

**Herzliche Grüße
aus den Häusern Ruhrgarten und Ruhrblick!**



Mülheim, im Juli 2020

Farbe ins Leben holen – Unser Motto für diesen Sommer



So langsam kommt wieder mehr Farbe ins Leben, für Sie in Ihrem Alltag, für uns in unseren Häusern. Auch unsere Kunstpädagogin Barbara Wachsmann hat mit Bewohnern an diesem Thema gearbeitet: Leuchtende, lebendige und individuelle „Blumentöpfe“ sind das Ergebnis. Wir sind immer wieder beeindruckt, wie viel Energie und Lebensfreude aus den Kunstwerken spricht. Bei den nun wieder möglichen Besuchen in unseren Häusern sehen Sie an einigen Wänden diese „Lebenskunst“, wie Frau Wachsmann die Bilder nennt. Freuen Sie sich mit uns und den Bewohnern über die hauseigene Kreativität!

Das Leben für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Freunde hat auch in einem anderen Sinn neue Farbe bekommen. Seit dem 1. Juli haben wir die Besuchsregeln wesentlich gelockert. Diese Lockerungen bedeuten für uns alle eine große Verantwortung: Nur durch konsequente Einhaltung der Hygieneregeln und umsichtiges Verhalten können wir den Infektionsschutz für Bewohner und Mitarbeitende aufrechterhalten. Das gilt für uns alle, die in den Häusern Ruhrgarten und Ruhrblick wohnen, arbeiten und zu Besuch kommen.

Herzliche Segensgrüße,

Ihr Oskar Dierbach

Unser Leben in den Wohnbereichen

Gottesdienste und heilige Kommunion

Mittlerweile ist es fast schon Routine: Die Gottesdienste in jedem Wohnbereich. Herr Dierbach gestaltet den Gottesdienst, musikalisch begleitet von unseren Mitarbeiterinnen Anke Kolodziej sowie Irina Drexler mit Querflöte und Klavier. Sie ziehen am Sonntagvormittag durch die Häuser, um in jedem Wohnbereich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einen Gottesdienst zu feiern. Für viele Bewohner erfüllt sich damit der Wunsch, auch in Corona-Zeiten die Gewohnheit des Gottesdienstbesuches beizubehalten.

Auch für die katholischen Bewohner fällt leider seit März die regelmäßige Messe aus. Immer häufiger wurde der Wunsch geäußert, geistliche Zuwendung und heilige Kommunion wieder in unser Haus zu holen. Wir sind sehr froh, dass wir seit Juni im Haus Ruhrgarten einmal im Monat eine individuelle, persönliche heilige Kommunion im Bewohnerzimmer sowie im Haus Ruhrblick eine Wortgottesfeier mit heiliger Kommunion anbieten können.



Neueröffnung Friseur

Endlich war es soweit: Anfang Juni eröffneten unsere Friseursalons wieder! Mit großer Ungeduld erwartet, mit großer Freude begrüßt, besonders für unsere Damen ein großes Ereignis. Nun können wir wieder jede Woche einen Friseurbesuch anbieten, die haarigen Zeiten sind vorbei.



Unsere Mitarbeiter-Teams in außergewöhnlichen Zeiten

Ab 1. Juli: Ein neues Besuchskonzept!

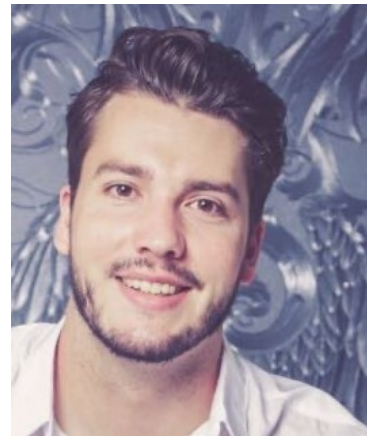
Kaum war die Tinte des Vorgänger-Konzepts getrocknet, da kam ein neuer Erlass aus dem Ministerium. Darin forderte das Ministerium, dass wir ab 1. Juli die Besuchsregeln für unsere Häuser wesentlich lockern. Also wieder viel Arbeit für uns, neu organisieren, Personalkonzept erarbeiten, Hygieneregeln definieren etc. Das Ergebnis unserer Überlegungen haben Angehörige und Bewohner schriftlich bekommen. Seit dem 1. Juli finden nun Besuche in unseren Häusern nach den neuen, sehr lockeren Regeln statt. Unsere ersten Erfahrungen sind vielfältig: Große Freude bei Angehörigen und Bewohnern, nun doch wieder unangemeldet sogar täglich zu Besuch kommen zu können. Kleine Wartezeiten vor den Haupteingängen, weil wir jeden Besucher erfassen und „screenen“ müssen. Hoher Personaleinsatz, weil an den Haupteingängen jemand die Besucher empfangen muss und viel Bewegung auf den Wohnbereichen stattfindet.

Und leider müssen wir beobachten, dass nicht alle Besucher sich an die Regeln halten. Bitte tragen Sie die Maske während des ganzen Besuches, vor allem wenn Sie Ihrem Angehörigen nahe kommen möchten. Es ist für uns alle nach wie vor essentiell, den Virus aus unseren Häusern fernzuhalten.

Unsere Unterstützung im Besuchsmanagement: Karsten Walther

Die Umsetzung der neuen Besuchsregeln ist für uns als Einrichtung sehr aufwendig, deshalb sind wir sehr froh, für die nächsten Monate eine Unterstützung zu haben. Herr Karsten Walther übernimmt einen großen Teil des Besuchsmanagements an den Haupteingängen, wobei er in beiden Häusern eingesetzt wird.

Herzlich willkommen und danke, dass Du so spontan einspringen konntest!



Unsere alltäglichen Herausforderungen

Trotz aller bestehenden Einschränkungen können wir glücklicherweise doch einige Veranstaltungen durchführen. Da wir den Bewohnern die Teilnahme ermöglichen möchten, bitten wir Sie als Angehörige, in diesen Zeiten von Besuchen abzusehen.

Als Anhang an diesem Newsletter finden Sie eine Übersicht über Termine.

Neue Hygieneregeln in Bezug auf mitgebrachten Kuchen:

Wir wissen, wie gerne Angehörige für unsere Bewohner und Mitarbeiter backen, um ihre Wertschätzung und Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen. Allerdings sind wir als Einrichtung sehr strengen hygienischen Regeln unterworfen (Stichwort HACCP). Aus diesem Grund möchten wir darum bitten, ab sofort keinen Kuchen für Bewohner oder Mitarbeitende abzugeben. Selbstverständlich können Sie im Rahmen eines Besuches ihrem nahen Angehörigen ein Stück Kuchen mitbringen, aber größere Mengen, die an alle Bewohner oder Mitarbeitende verteilt werden, dürfen wir nicht mehr annehmen.

Unser Dank

Musik in Corona-Zeiten

Ende Juni gab ein kleines Ensemble der **Philharmonie Essen** ein sogenanntes „**Fensterkonzert**“ für die Bewohnerinnen und Bewohner des Haus Ruhrgarten. Die Musikerinnen und Musiker spielten ab 16 Uhr auf der Terrasse an der Ruhr sowie nach einer kleinen Pause noch einmal am Springbrunnen vor dem Haupteingang, während die Bewohnerinnen und Bewohner das Konzert „mit Logen-Platz-Garantie“ von ihren Balkonen oder den Fenstern der Gemeinschaftsräume aus verfolgen konnten. Bewohner und Mitarbeitende waren begeistert über diesen besonderen musikalischen Hochgenuss, der eine schöne Abwechslung bot in diesen beschränkten Zeiten.

Unser Dank gilt allen engagierten Musikern der Philharmonie Essen und vor allem der Deichmann Stiftung, die dieses Konzert möglich machte.

